



MONTHLY SHORT SEA NEWS



Ausgabe 04/2017

transport logistic München 2017

Wir möchten noch einmal auf die transport logistic 2017 in München aufmerksam machen und würden uns freuen, Sie an unserem Gemeinschaftsstand begrüßen zu dürfen. Im Fokus der Messe stehen digitale Vernetzung und neue Geschäftsideen.

Hier einige interessante Eckdaten zur Messe: Am 9. Mai wird Verkehrsminister Alexander Dobrindt gegen 11:15 Uhr die transport logistic in München eröffnen. Im Anschluss folgt eine moderierte Diskussion mit hochkarätigen Teilnehmern zum Thema „E-Mobility, E-Commerce, E-Next? – Eine neue Zukunftsvision für die Logistik“.

Außerdem findet am 9. Mai die Marilog-Konferenz von 13:30 – 15 Uhr in Halle A6, Forum I statt. Die Marilog-Konferenz beschäftigt sich mit der Konsolidierungswelle in der Containerschifffahrt.

Am 10. Mai findet ein vom spc organisiertes „Come together“ ab 15:00 Uhr an unserem Gemeinschaftsstand statt.

Weitere Informationen zu den Ausstellern und Programm finden Sie unter: www.transportlogistic.de



Visit us!
Hall B4
Booth 203

May 9-12, 2017
Messe München

Resümee der 10. Nationalen Maritimen Konferenz (NMK)

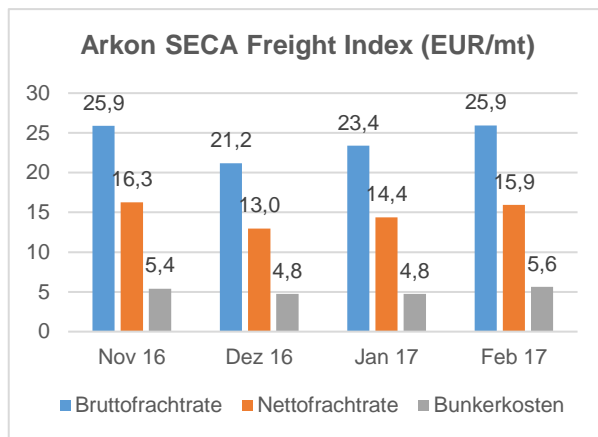
Die 10. Nationale Maritime Konferenz hatte Anfang April in Hamburg stattgefunden. Zentrales Signal war, dass sich die deutsche maritime Wirtschaft in der Digitalisierung an die Spitze setzen müsse, um im harten internationalen Wettbewerb zu bestehen. Darüber hinaus haben Politik, Wirtschaft und Arbeitnehmervertreter auf der NMK eine gemeinsame Erklärung zur Digitalisierung der maritimen Wirtschaft abgegeben. Das Positionspapier als Ergänzung zur Maritimen Agenda 2025 enthält zehn Eckpunkte:

1. Ausbau digitaler Infrastruktur
2. Digitalisierung von Lieferketten
3. Stärkung von Forschung und Entwicklung
4. Einführung internationaler Standards
5. Positionierung deutsches Know-how im Ausland
6. Stärkung IT-Sicherheit
7. Anpassung rechtlicher Rahmenbedingungen
8. Entwicklung Beschäftigungsmodelle „Maritim 4.0.“
9. Weiterentwicklung E-Government
10. Stärkung des Dialogs zwischen Akteuren

Aktuelle Marktlage

Der kontinentale Frachtenmarkt im Bereich der Minibulker hat sich seit Ostern spürbar eingetrübt. Es wurden weniger Ladungen auf dem Markt gehandelt und somit kommen derzeit auf eine vakante Marktladung oftmals mehrere geeignete Seeschiffe. Es ist zwar nach wie vor gut möglich, die Flotte am Laufen zu halten, dennoch hat das dabei erzielbare Frachtniveau nachgelassen. Eine Ausnahme sehen wir nach wie vor in Nordspanien und teilweise auch in Portugal. Hier ist das Ladungsaufkommen im Bereich bis 4.000 t stabil. Die Raten auf diesen Relationen sind auskömmlich und moderat.

Fallende Preise und somit Erlöse für den Verkäufer z.B. im Düngemittel- und Stahlbereich halten Käufer derzeit oftmals von Einkäufen ab, d.h. es wird weniger gehandelt und somit verschifft. Die Käufer möchten natürlich die vermeintliche Talsohle abwarten, sollten die Preise jedoch wieder steigen, so erwarten wir auch wieder mehr Aktivität im Handel und somit auch im Transport der Waren. Da die Lagerhallen in den letzten Monaten gut gefüllt wurden, stehen die Importeure an dieser Stelle nicht unter besonderem Druck.



Kommentar: Die Nettofrachtrate ist die Bruttofrachtrate abzüglich Hafen- und Bunkerkosten.

Das Balkendiagramm bildet die ein- und auskommenden Reisen innerhalb der europäischen SECA-Zone ab. Es wurden 107 Frachtabschlüsse mit 3.500 – 5.500 dwt Minibulkern in der Zeit vom 01.11.2016 – 01.03.2017 berücksichtigt.

ARKON Shipping GmbH & Co. KG
Boschstrasse 16, 49733 Haren, Germany
Tel: +49 (0) 59 32 / 72 78 - 0

www.arkon-shipping.eu
email: arkon@arkon-shipping.de

Disclaimer: This report is provided for guidance only and without guarantee as to completeness or accuracy. No responsibility or liability is accepted for errors or omissions. Any dissemination, copying or use of this message is strictly forbidden, as is the disclosure of the information therein. Nothing in this report is, or should be relied upon as, a promise or presentation as to the future.